

## Wissenschaftspreis des Sportbundes Pfalz 2018

Mit dem „Wissenschaftspreis des Sportbundes Pfalz“ zeichnet der Sportbund Pfalz e.V. alle zwei Jahre herausragende sportwissenschaftliche Abschluss- und Qualifikationsarbeiten aus. Der Preis wird erstmals im Jahr 2018 vergeben.

1. Als Wettbewerbsbeitrag können sportwissenschaftliche Arbeiten eingereicht werden, die jeweils in den letzten zwei Jahren vor Preisvergabe an einer pfälzischen Universität (TU Kaiserslautern & Universität Koblenz-Landau, Campus Landau) angenommen wurden oder an anderen Hochschulen angenommene sportwissenschaftliche Arbeiten, die den Sport in der Pfalz zum Gegenstand haben.
2. Der Preis wird in zwei Kategorien vergeben. Neben Abschlussarbeiten (Bachelor, Master und Staatsexamen) werden auch Qualifizierungsarbeiten (Dissertation) separat bewertet.
3. Pro Kategorie können bis zu drei Preisträger ausgezeichnet werden.
4. Entscheidende Kriterien für die Beurteilung der eingereichten Arbeiten sind ihre wissenschaftliche Qualität, ihre Originalität und ihre Aktualität.
5. Der Sportbund Pfalz möchte mit seinem Wissenschaftspreis Arbeiten anregen, die aktuelle Fragen des organisierten Sports thematisieren.
6. Der Wissenschaftspreis des Sportbundes Pfalz ist mit einem Preisgeld verbunden. Die Gesamtpreissumme kann bis zu 3.350,- Euro betragen. (Abschlussarbeiten: 1. Platz 500 €, 2. Platz 350 €, 3. Platz 250 €; Promotionsarbeiten: 1. Platz 1000 €, 2. Platz 750 €, 3. Platz 500 €)
7. Das Auswahlkomitee setzt sich zusammen aus Hochschullehrern der beiden pfälzischen Universitäten des Instituts bzw. Fachgebiets Sportwissenschaft, dem Vizepräsidenten Sportentwicklung sowie dem Referenten für Sportentwicklung im Sportbund Pfalz. Weitere Hochschullehrer können in das Auswahlkomitee berufen werden. Das Komitee wählt einen Vorsitzenden aus seinen Reihen.
8. Der Wissenschaftspreis wird vom Präsidium des Sportbundes Pfalz im Rahmen einer Feierstunde verliehen.
9. Wettbewerbsbeiträge sind in einfacher Ausfertigung zu richten an den Sportbund Pfalz, Referat Sportentwicklung, z. Hd. Herrn Pierre Anthonj, Paul-Ehrlich-Straße 28 a, 67663 Kaiserslautern und zusätzlich als pdf-Datei an [pierre.anthonj@sportbund-pfalz.de](mailto:pierre.anthonj@sportbund-pfalz.de). Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2017.  
Dem Wettbewerbsbeitrag sind folgende Angaben beizufügen:
  - a) Name, Anschrift, kurzgefasster Lebenslauf und wissenschaftlicher Werdegang der Verfasserin oder des Verfassers;
  - b) eine Kopie der jeweiligen Urkunde über die abgeschlossene Abschluss- bzw. Qualifizierungsarbeit;
  - c) ein Empfehlungsschreiben des betreuenden Hochschullehrers;
  - d) Abstract mit einem Umfang von maximal 300 Wörtern.